

Gemeinden

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Knauthain

Seumestr. 129, 04249 Leipzig, Tel.: 0341 4283533, Fax: 0341 4201531
Internet: www.kirche-knauthain.de E-Mail: info@kirche-knauthain.de

Öffnungszeiten für Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung:
Mo: 09:00 - 12:00 Uhr, Di: 15:00 - 18:00 Uhr und Do: 13:00 - 16:00 Uhr

Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Hans Engel

Bankverbindung: Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen
BLZ 350 60 190, Code 1914 Gemeindep konto 16 3620 0014
Friedhofskonto. 16 3620 0022

Ev.-Luth. Apostelkirchgemeinde Lpz.-Großschocher-Windorf

Huttenstr. 14, 04249 Leipzig, Telefon: 0341 4251680, Fax: 0341 4251679
www.apostelkirche-leipzig.de E-Mail: pfarramt@apostelkirche-leipzig.de

Öffnungszeiten für Pfarramt und Kirchgeldstelle:
Mo: 09:00 - 12:00 Uhr und Mi: 15:00 - 18:00 Uhr

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Ulrike Stauch

Bankverbindung: Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen BLZ 350 60 190
Code 1911 Konto 16 2047 9078

Friedhofverwaltung Großsch.: Huttenstraße 17, Telefon: 0341 4245391
Internet: www.friedhofsverwaltung-leipziger-kirchen.de

Ökumenische Sozialstation Leipzig Südwest e.V. Antonienstraße 41
04229 Leipzig; Tel.: 0341 2246-810 Begegnungsstätte: Bismarckstr. 37

Mitarbeiter

Pfarrer Karl Albani ist gern zum persönlichen Gespräch und zum Hausbesuch bereit. Anruf genügt, Telefon: 0157 72728457
E-Mail: albani@kirche-knauthain.de; Pfarrhaus Seumestraße 129
04249 Leipzig; Sprechzeit nach Vereinbarung, sowie Di 16:00 - 18:00
in Knauthain und Mittwoch 16:00 - 18:00 in Großschocher

Kantorei und Gemeindepädagogik

Barbara Kroll-Hiecke, Telefon und Fax: 0341 4251939
Barbara Busch, Telefon: 0176 61938709 und Fax: 034205 88082
Margot Sander, Telefon: 0341 4253987
Jugendarbeiter Michael Dorschel, Telefon: 0341 2001871

GEMEINDEBLATT

der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Leipzig-Knauthain und Großschocher-Windorf

September - November 2011



Erntedank

Wie hier in Rehbach ist in den vergangenen Tagen und Wochen vielerorts die Ernte eingebracht worden. Meist mühsam und oft mit gutem Ertrag. Doch eben nicht immer. So wie dies unsere Landwirte erfahren, so erleben wir es alle. Manchmal gelingt uns unser Tun und ab und an geht etwas schief oder unsere Arbeit wird durch äußere Umstände beeinträchtigt, vielleicht sogar zerstört. Das ist ärgerlich.

Doch früher oder heute noch anderswo in der Welt war und ist es existenziell. Und trotzdem feierten und feiern die Menschen ganz groß Erntedank. Wie können wir Gott gleichermaßen dankbar sein? Wir freuen uns auf Sie zu unseren Erntedankfesten. [me]



Liebe Leser!

"Halte zu mir lieber Gott, heut' den ganzen Tag. Halt die Hände über mich, was auch kommen mag. "Diese Liedstrophe fällt mir oft morgens ein und ich singe sie vor mich hin – als Gebet, als Bitte, als Hoffnung. Im August und September beginnt für viele Menschen, große und kleine, etwas Neues - der Kindergarten, die Schule, die Ausbildung, das Studium, vielleicht eine neue Arbeit, der Ruhestand oder auch ganz kleine neue Wege.

Brauchen wir für diese Wege Zuspruch und Halt? Ja, von unseren Nächsten - der Familie, den Freunden, dem Nachbarn, von dem, der sonntags neben mir auf der Kirchenbank sitzt, aber auch und das besonders von Gott. Zum Ausgang des Gottesdienstes spricht uns der Pfarrer zu "Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen." Diesen Zuspruch wünsche ich uns allen, jeden Tag neu.

Für mich beginnt im September auch ein neuer Weg. Dieser eröffnet mir wieder Freiraum für die Arbeit als Kindergottesdienst-helfer. Dann singe ich mit den Kindern auch "Halte zu mir guter Gott" und wir bewegen uns dazu, mit Händen und Herz. Hätten Sie Freude daran, mit mir Kindergottesdienst zu erleben? Gern nehme ich, nehmen wir Sie mit in unsere kleine Runde. In der kommenden Zeit laden wir ein zur Taufe, zu Erntedank, zum Jugendgottesdienst, zur Ökumene und zur Friedensdekade.

"Meine Freude, meinen Dank, alles sag' ich dir. Du hältst zu mir, guter Gott, spür' ich tief in mir. Halte zu mir guter Gott, heut' den ganzen Tag. Halt die Hände über mich, was auch kommen mag."

Bleiben Sie behütet.
Es grüßt Sie Ihre Ulrike Stauch.

Impressum

4. Ausgabe 2011 hg. von den Ev.-Luth. Kirchgemeinden Lpz.-Knauthain und Großschöcher-Windorf, **Redaktionsschluss** dieser Ausg. 29.07.2011, nächste Ausg. 28.10.2011, **v.i.S.d.P.** Karl Albani, **Redaktion** Holger Schöber, Hans Engel, Siegfried Kuntzsch, **Layout/Satz** Markus Engel, **Druck/Bindung** Otto Stempel & Druck, Markranstädter Str. 6, 04229 Leipzig, **Titelbild** Siegfried Kuntzsch **E-Mail** blatt@kirche-knauthain.de

Inhalt

Editorial	2
Auslese	3
Kanzelgruß	4
Gottesdienste	6
Einladungen	8
Nachrichten	14
Kasualien	16
Geburtstage	18
Kontakt	20

Oktober

01.10.	Helga Hempel 78	12.10.	Regina Balzer 70
02.10.	Lieselott Fried 79	13.10.	Herbert Viehrig 84
04.10.	Joachim Franke 92	13.10.	Sigrid Beyer 76
04.10.	Alfred Müller 84	13.10.	Heinz Piorek 76
05.10.	Wolfgang Schiede 77	14.10.	Irmgard Machon 89
06.10.	Gerda Rombey 92	17.10.	Helga Kuntzsch 81
06.10.	Hannelore Lehmann 75	17.10.	Johannes Behne 77
08.10.	Sigrid Landmann 82	17.10.	Kurt Musch 77
09.10.	Günter Buchenhover 78	18.10.	Christa Zechendorf 81
11.10.	Gertrud Andrick 91	21.10.	Barbara Schubert 70
11.10.	Ruth Voigt 87	21.10.	Anni Pfefferkorn 81
11.10.	Ruth Schöber 85	27.10.	Verena Preuschoff 85
12.10.	Hella Kiefert-Jeske 87	28.10.	Lothar Schumann 84
28.10.	Manfred Rüstig 76	31.10.	Gerda Becker 86
28.10.	Gisela Stockburger 75	31.10.	Lisa Vogel 84
30.10.	Wilfried Adler 70		

November

01.11.	Klaus Schäfer 70	20.11.	Grete Mätzschker 83
02.11.	Eleonore Heinold 80	21.11.	Erna Dähn 85
03.11.	Ruth Kühn 76	21.11.	Gertraud Knote 81
04.11.	Regina Geppert 70	22.11.	Hannchen Teichert 82
06.11.	Wanda Hartwig 92	24.11.	Ingrid Gärtner 70
06.11.	Alfred Weiß, 90	25.11.	Peter Reichelt 75
06.11.	Gerda Penndorf 84	26.11.	Martha Teich 90
06.11.	Ruth Weigand 77	26.11.	Annelies Werner 85
07.11.	Ingeburg Dobermann 86	26.11.	Rita Schulze 78
08.11.	Lore Aderhold 81	26.11.	Helmut Zirzlaff 75
09.11.	Brigitte Sammet 85	26.11.	Ina Hönicke 70
12.11.	Wera Griem 91	27.11.	Herbert Dähn 88
12.11.	Helmut Krüger 91	28.11.	Ilse Barthold 76
13.11.	Wolfgang Gey 75	28.11.	Helmut Crucius 76
13.11.	Edith König 75	29.11.	Peter Krause 77
13.11.	Bernd Friedemann 70	30.11.	Kurt Körner 82
15.11.	Hanna Kurtz 70	30.11.	Charlotte Elbing 77
18.11.	Konrad Genausch 77		

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen.

Wer falsch genannt wurde oder hier nicht genannt werden möchte, den bitten wir, sich in unseren Pfarrämtern zu melden, um den Fehler zu korrigieren bzw. den Eintrag löschen zu lassen. Herzlichen Dank!

Jahreslosung 2011

*Lass dich nicht vom Bösen überwinden,
sondern überwinde das Böse mit Gutem.
Römer 12,21*

September

03.09. Kurt Kutzsche 88	17.09. Gerhard Haubold 77
02.09. Rosmarie Zimmermann 70	18.09. Helga Wünsche 78
03.09. Margrit Borrmann 75	19.09. Jörg Hartwig 65
04.09. Horst Sammet 83	20.09. Gerhard Mehnert 75
05.09. Elfriede Richter 85	21.09. Edith Träumer 82
05.09. Wolfgang Hahn 84	21.09. Hans-Joachim Tympel 78
06.09. Hildegard Heinrich 89	21.09. Fritz Lücke 76
06.09. Luzie Weiske 88	23.09. Margot Grünberg 84
08.09. Gerda John 87	23.09. Ingeborg Gasch 77
08.09. Rosemarie Hempel 86	24.09. Hanni Woreschke 92
09.09. Gisela Albert 82	24.09. Martina Förster 83
11.09. Bernd Glaß 70	25.09. Lisbeth Bühl 99
12.09. Heinz Bartmuß 81	25.09. Dorothea Kämpfer 83
15.09. Edit Schleicher 92	25.09. Gudrun Glaß 70
15.09. Karin Hilpert 65	27.09. Marta Gießner 89
16.09. Ulrich Falk 77	27.09. Gabriele Vogel 80
16.09. Marianne Pfeiffer 65	28.09. Thea Sliwka 77
17.09. Hannelore Götz 84	28.09. Peter Kaplan 76
17.09. Johannes Hidalgo 80	



Gemeindefreizeit

Viele freuen sich schon wieder auf diese gemeinsamen Tage, die Familien und Singles, Jüngere und Ältere aus unseren Gemeinden miteinander verbringen wollen. Für etwa 60 Personen haben wir in diesem Jahr Raum in einer Jugendherberge in der Dahleener Heide gefunden.

Vom 7. - 9. Oktober 2011 wollen wir uns Gutes gönnen für Leib, Seele und Geist in der schönen Natur, mit guten Gesprächen, Fröhlichkeit beim Singen und Spielen. Unser Thema in diesem Jahr lautet: „Mit allen Wassern gewaschen – Nachdenken über die Taufe, das Lebenselement für Leib und Seele.“ Anmeldungen werden ab sofort in den Pfarrämtern entgegen genommen. Die Teilnehmerbeiträge gliedern sich wie folgt:

Erwachsene 70,00 €, Jugendliche ab 13 Jahre 55,00 €, Kinder 37,50 € [ka]

Konzert zum Knauthainer Kirchweihfest



Ein Klangerlebnis der besonderen Art erwartet die Zuhörer bei diesem Konzert des „duo mélange“ zum Kirchweihfest in der Hoffnungskirche Knauthain.

Almut Unger und Thomas Laukel kombinieren die klassische Querflöte mit der Marimba,

einem dem Xylophon ähnlichen Schlaginstrument, das hierzulande noch recht selten zu hören ist und seine Wurzeln in der südamerikanischen Folklore bzw. im nordamerikanischen Jazz hat.

Die beiden Musiker nehmen das Publikum mit auf eine Klangreise, bei der einerseits bekannte klassische und romantische Werke, die eigens für diese spezielle Besetzung arrangiert wurden, und andererseits Stücke des 20. und 21. Jahrhunderts mit Anklängen an Tango, Folklore und Jazz zu hören sein werden.

„Von fremden Ländern und Menschen“ – eine musikalische Reise mit Almut Unger (Flöte) und Thomas Laukel (Marimba) am 13. November im Anschluss an den Gottesdienst um 14:00 Uhr in der Hoffnungskirche Knauthain. [he]

*Das ist der Stein, von euch Bauleuten verworfen,
der zum Eckstein geworden ist.
Apostelgeschichte 4, 11*



Im Schlosspark Knauthain [Engel]

Gerhard Neßler

geboren am 2. September 1934, gestorben am 30. Mai 2011
aus Hartmannsdorf

Kurt Löbe

geboren am 23. Dezember 1923, gestorben am 26. Juli 2011
aus Hartmannsdorf

Margarete Kügler, geb. Tschirne

geboren am 7. Juli 1920, gestorben am 3. August 2011
aus Knauthain

auf dem Friedhof Leipzig - Großzschocher

Erna Wedel geb. Engel

geboren am 14. Februar 1928, gestorben am 6. Juli 2011
aus Großzschocher

Barbara Zinn geb. Kühnau

geboren am 3. April 1945, gestorben am 3. Juli 2011
aus Großzschocher

auf dem Friedhof Leipzig - Connewitz

Waltraud Lehmann geb. Beyerlein

geboren am 8. August 1927, gestorben am 21. Juli 2011
aus Knautkleeberg



Friedhof Großzschocher [Kuntzsch]

Taufen

Ich will dem Herrn singen, denn er hat eine herrliche Tat getan.

2. Mose 15,1

am 10. Juli 2011 in der Andreaskapelle Knautnaundorf

Sophie Götte
aus Knautkleeberg

Gottesdienst zur Eheschließung

*„Die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles,
sie duldet alles. Die Liebe hört niemals auf.“*

1. Korinther 13,7+8

am 27. Mai 2011 in der Dorfkirche Rehbach

Jonas-Benjamin Randolph und Katja geb. Targosz
aus Rehbach

am 16. Juli 2011 in der Dorfkirche Rehbach

Sven Pforte und Anja geb. Groß
aus Knautkleeberg

Goldene Hochzeit

Und der Friede Christi, zu dem ihr auch berufen seid in "einem" Leibe,

regiere in euren Herzen; und seid dankbar

Kolosser 3,15

am 12. August 2011 in der Hoffnungskirche Knauthain

Horst und Rita Großmann geb. Engel
aus Knautkleeberg

Bestattungen

In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, du treuer Gott.

Psalm 31,6

auf dem Friedhof Leipzig - Knauthain

Karl-Heinz Kämpfer
geboren am 9. Juli 1928, gestorben am 8. Mai 2011
aus Knautkleeberg

Liebe Gemeindeglieder.

Aus dem Urlaub bringen wir uns als Familie gerne Steine mit. Wir wählen sie nicht nur nach äußerlicher Schönheit aus. Viel wichtiger ist uns das schöne Erlebnis oder der bemerkenswerte Ort, die sich mit ihm verbinden. Sie helfen uns Wichtiges, Eindrucksvolles im Gedächtnis zu behalten. Die Bibel erzählt uns vom alten Israel, dessen Menschen immer wieder an Orten und zu Zeiten, wo sie Gott ganz nah gespürt und seine lebensrettende Hilfe erfahren haben, Steine gesammelt und zusammengelegt haben. So entstanden die ersten Altäre oder Stätten des Dankgebets auch für nachfolgende Generationen. Unsere vier Kirchen sind uns heute solche Zeugen aus Stein. Sie laden uns in unserem Alltag ein für einen Moment innezuhalten, unsere Lebenswege zu überdenken, Gott zu danken, vielleicht auch schwere Lastensteine von der Seele abzuwerfen. Hier erhalten wir Impulse, vielleicht einmal neue Richtungen einzuschlagen. Das tun wir an besonderen Tagen wie Erntedank, Bußtag oder zu Kirchweihfesten. Es ist aber auch schön, wenn Menschen nach dem Schlüssel fragen und sich ganz allein ein paar Minuten in die Kirche setzen. Es ist eine Freude, wenn sich Ehepaare, die einen 50 oder 60 jährigen gemeinsamen Weg hinter sich haben, einsegnen lassen, für geschenkte Jahre Gott danken. Steine, steinerne Zeugen, die unserem Gedächtnis aufhelfen. Einer liegt jetzt vor mir. Er hat nichts Schönes an sich. Ich habe ihn in der sog. Wolfsschanze aufgehoben. Es war jener Ort in Polen, von dem aus Hitler und seine Generäle den Krieg über Jahre steuerten. Dort versuchte Graf Stauffenberg das Attentat, um dem Grauen und dem Wahnsinn ein Ende zu setzen. Dieser Stein erinnert mich an Menschen, die die Dinge nicht einfach mehr hinnehmen wollten. Menschen, die die Angst und Gleichgültigkeit überwandten und wussten: "Ich kann etwas tun", „Ich schaue nicht nur zu und mach so nicht mehr mit.“ Jede Zeit hat ihre Zeugen, die gegen steinharte Ungerechtigkeit, versteinerte Strukturen und Herzenshärte ihre Stimme erhoben. Auch in der Zeit der Friedensdekade im Herbst und am Reformationstag im Oktober zehren wir von jenen, die andere mit Argumenten und ihrer Begeisterung ansteckten an Veränderungen in Gesellschaft, auch in der Kirche zu glauben und sich einzusetzen. Menschen wie Martin Luther hat man in Stein gehauen und Bronze gegossen. Aber seine Sehnsucht lebt heute in diesen Worten fort: "Ich träume eine Kirche, die hat den Schritt gewagt, die baut sich auf von unten und dient, wie Jesus sagt. Ich träume eine Kirche, die teilt und sich verschenkt, die wenig an sich selber und viel an andre denkt. Vom neuen, veränderten Leben sollen selbst die Steine auf Gräbern künden. Sie sind nicht prunkvolle Denkmale für Menschen, sondern in ihrer Form, mit ihren Symbolen und Worten künden sie wie die grünenden, blühenden Gräber selbst, vom Leben, das in Gott geborgen ist und bleibt.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen im Namen aller Mitarbeitenden und Kirchenvorstände Ihr Pfarrer Karl Albani

SEPTEMBER

*Jesus Christus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen*
Matthäus 18,20

- 04.09. 11. Sonntag nach Trinitatis**
09:30 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst, anschließend Kirchplatzfest
- 11.09. 12. Sonntag nach Trinitatis**
09:30 Knauthain: Taufgottesdienst
11:00 Großschocher: Taufgottesdienst, anschl. "Tag des offenen Denkmals" bis 17:00 Uhr, mit Kirchenführungen und Turmbesteigungen
- 18.09. 13. Sonntag nach Trinitatis**
11:00 Knauthain: Taufgottesdienst
- 25.09. 14. Sonntag nach Trinitatis**
09:30 Großschocher: Kinder- und Krabbelgottesdienst
10:00 Rehbach: Abendmahlsgottesdienst zum Erntedank
15:00 Knautnaundorf: Abendmahlsgottesdienst zum Erntedank mit anschl. Volksliedersingen mit dem „Akkordeonensemble der Musikschule Fröhlich“ und Kaffee und Kuchen

Oktober

Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott?
Hiob 4,17

- 02.10. Erntedanktag**
09:30 Großschocher: Familiengottesdienst zum Erntedankfest
11:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest
- 09.10. 16. Sonntag nach Trinitatis**
11:00 Knauthain: Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
- 16.10. 17. Sonntag nach Trinitatis**
09:30 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst
11:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst
- 23.10. 18. Sonntag nach Trinitatis**
09:30 Großschocher: Predigtgottesdienst
11:00 Knauthain: Predigtgottesdienst

Konfirmation und Jubelkonfirmation

Am Sonntag Rogate wurden in der Apostelkirche fünf Konfirmanden eingegesenet. Wir wünschen ihnen Gesundheit, eine Menge Spaß in der Jungen Gemeinde und Gottes Segen.



von links: Pfarrer Karl Albani, Sabine Hundertmark, Maximilian Hornef, Markus Fröbel, Philipp Sonntag und Richard Majuntke [Kuntzsch]

Am Sonntag „Trinitatis“ haben wir in unserer Hoffnungskirche in einem Festgottesdienst die Jubelkonfirmation gefeiert. Die Jubilare haben wie einst zu ihrer Konfirmation, erneut den Segen Gottes empfangen.
Nach 10 Jahren: Tatjana Koch,
nach 25 Jahren: Tilo Stein, Till Vosberg,
nach 50 Jahren: Marianne Pfeiffer,
nach 60 Jahren: Dorle Taubert, Christa Mann, Herta Reußwig, Luise Gombitza, Käte Winter, Edith Mehnert, Brigitte Hahn, Waltraud Müller, Renate Uhlig, Klaus Kühn, Erich Schmidt, Werner Mann, Frank Hoyer, Horst Klaus
nach 65 Jahren: Renate Löbe,
nach 70 Jahren: Marianne Stark, Ingeburg Kosbab, Ilse Rode, Gisela Kordisch, Charlotte Heinze, Annelies Werner, Änne Faust,
nach 75 Jahren: Ilse Kretzschmar, Irmgard Döring
Wir wünschen allen Jubilaren eine gesegnete Zeit. [he]

Taufschale restauriert

Im Archiv der Andreaskapelle befand sich eine Taufschale aus dem Jahr 1721, die sich in einem sehr schlechten Zustand befand und zu der es keinen passenden Ständer gab. Da in der Vergangenheit auch in Knautnaundorf die Zahl der Taufgottesdienst anstieg, haben wir uns entschlossen, die Schale aufarbeiten und einen Ständer anfertigen zu lassen. Die Inschrift der Schale ist aus Markus 16,16: *Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden.* Mehr möchten wir nicht verraten. Kommen Sie doch einfach zu Erntedank in den Gottesdienst. Wir bedanken uns bei allen, die mit Kopf und Händen unser Vorhaben verwirklicht haben, besonders bei der Familie Haubold, die die Finanzierung übernommen hat. [he]

Projektstelle zum Thema Abendmahl



Liebe Gemeinde, mein Name ist Catharina Paulick. Ich werde im September meinen Dienst als Gemeindepädagogin im Rahmen einer Projektstelle zum Thema Abendmahl in Ihrer Gemeinde beginnen und möchte mich Ihnen kurz vorzustellen: Ich lebe gemeinsam mit meinem Ehemann Sebastian Paulick in Markranstädt. Getauft, konfirmiert und aufgewachsen bin ich in Grünau. Für mein Studium der Religionspädagogik verbrachte ich die letzten 5 Jahre in Moritzburg und Dresden.

Für mich ist das Abendmahl ein Ort der Begegnung und Stärkung - ein Ort, an dem sowohl die göttlich-menschliche, als auch die zwischenmenschliche Beziehung der Gemeinde Jesu Christi gelebt wird. Es bildet die belebende Mitte des christlichen Erlösungsglaubens. Ich freue mich auf den Dienst in Ihrer Gemeinde und darauf, Sie kennen zu lernen.

Lebendiger Adventskalender - Ich bin dabei!

Nach dem großen Zuspruch im vergangenen Jahr sollen sich ab 1. Dezember 2011 an 23 Abenden wieder Haus- und Hoftüren in Großzschocher, Knauthain und den umliegenden Dörfern jeweils um 18 Uhr für eine kurze Zeit adventlicher Besinnung und der Begegnung öffnen.

„Ich bin wieder dabei“ haben viele schon signalisiert. Bitte geben Sie uns im Pfarramt eine kurze Nachricht, wenn wir auch Ihren Namen auf ein Türchen des „Lebendigen Adventkalenders“ schreiben dürfen. [ka]

30.10. 19. Sonntag nach Trinitatis
18:00 Großzschocher: Gottesdienst ausgestaltet von der Jungen Gemeinde mit Gemeindepädagoge Michael Dorschel

31.10. Reformationstag
09:30 Schleußig, Bethanienkirche: Regionalgottesdienst

November

*Gut ist der Herr, eine feste Burg am Tag der Not.
Er kennt alle, die Schutz suchen bei ihm.
Nabum 1,7*

06.11. Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres
09:30 Knauthain: Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade mit Kindergottesdienst

13.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
09:30 Großzschocher: Abendmahlsgottesdienst mit Gebärdensprache
14:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst zum Kirchweihfest mit Kindergottesdienst

16.11. Buss- und Betttag / Abschluss der Friedensdekade
17:00 Großzschocher: Ökumenische Begegnung sowie
18:00 Ökumenischer Gottesdienst zur Friedensdekade

20.11. Ewigkeitssonntag
08:30 Rehbach: Abendmahlsgottesdienst
09:30 Großzschocher: Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
11:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
13:30 Großzschocher: Friedhofsandacht
14:30 Knauthain: Friedhofsandacht
15:00 Knautnaundorf: Friedhofsandacht

27.11. 1. Sonntag im Advent / Eröffnung des Adventskalenders
09:30 Knauthain: Familiengottesdienst mit Tauferinnerung
16:30 Großzschocher: Familiengottesdienst mit Tauferinnerung und anschließend Adventsliedersingen auf dem Kirchplatz

04.12. 2. Sonntag im Advent
09:30 Großzschocher: Predigtgottesdienst

Kirchplatzfest in Großzschocher

Zum 794. Kirchweihfest hören sie am 2. September um 19:00 Uhr eine Festliche Abendmusik mit Johannes Hassenrück (Pfarrer i. R. und Kirchenmusiker in Bad Dürrenheim/Schwarzwald). Er spielt Werke von Dupre, Walther, Bach, Messiaen und Rheinberger an der Orgel.

Am Sonntag, 4. September um 9:30 Uhr, beginnt unser Kirchplatzfest mit einem gemeinsamen Abendmahlsgottesdienst mit der Kantorei. Von 14:30 bis 19:00 Uhr gibt es rund um die Apostelkirche und im Pfarrgarten Spiel und Spaß, Essen und Trinken, Ernstes und Heiteres, sowie Volksliedersingen mit Posaunen. Kirchenführungen und Turmbesteigungen, Orgelmusik, Vortrag, Quiz usw. sollen uns erfreuen. Viele Stände werden wieder aufgebaut - z.B. Diakonie, Förderverein der Apostelkirche, Bücher, Eine-Welt-Laden, Apotheke, Physiotherapie usw.

Ab 15:00 Uhr können Sie die Apostelkirche in einer Führung erkunden und den Turm besteigen. 15:30 Uhr hält Herr Johannes Hassenrück, Pf. i. R. einen Vortrag über die "Buddenbrooks" von Thomas Mann und die Pastoren. Zum Verständnis wird die Kenntnis des Romans nicht unbedingt vorausgesetzt.

Gegen 17:00 Uhr spielt unsere Kantarin, Frau Barbara Kroll-Hiecke, Orgelmusik. Etwa 18:30 Uhr, zum Abschluss vor der Kirche, hören Sie die Formation "Stilbruch" mit Sebastian Maul: Violoncello, Friedemann Hasse: Violine und Florian Fügemann: Schlagzeug.

Das gesamte Programm ist in den Schaukästen, Geschäften und an den Säulen des Kirchenportals zu lesen. [hschw]

Ökumen. Friedensdekade: „Gier macht Krieg“

Jakobus warnt in seinem Gemeindebrief seine Mitchristen vor der unersättlichen Gier nach Macht und Geld. In ihr sieht er die Ursachen für Streitigkeiten in Familien, in der Gesellschaft, auch in der Kirche. Streit bis hin zum Krieg.

Ein Blick in die Medien zeigt uns, wie aktuell seine Gedanken sind: Finanz- und Bankenkrise, das Machstreben heutiger Diktatoren, die Profitgier der Konzerne, die Ausplünderung der Bodenschätze anderer Völker – Angst machende und Unfrieden stiftende Beispiele. Gibt es keine Alternative zur Gier im Großen wie im Kleinen?

Biblische Gegenbeispiele laden uns zum Andersdenken ein. Gemeinsam wollen wir für den Frieden bei uns und in der Welt beten.

Sonntag, 6. November in Knauthain: 9:30 Uhr Eröffnungsgottesdienst

Meditationsabend (Jacob): ungerade Wochen montags 19:45 Uhr im Pfarrhaus der Taborgemeinde, Windorfer Str. 45

uHu's Großzschocher (Stauch): 1. Mittwoch im Monat 20:00 Uhr
Am 7. September 19:30 Uhr besuchen wir die Baptistische Gemeinde in der Südvorstadt, Bernhard-Göring-Str. 18-20. Pfarrer Frank Eric Müller, der diese Gemeinde leitet, freut sich auf eine große Schar Interessierter. Aushänge dazu erfolgen in den Schaukästen.
Am 5. Oktober ist unser Thema „Hospizarbeit“ und am 2. November bereiten wir das Friedensgebet vor.

Gesprächskreis Großzsch. (Vollbach): 3. Mittwoch im Monat 18:30 Uhr
Am 21. September, Dr. Christian Samraj über „Indien“,
am 19. Oktober, Kapitän Backhaus über die „Heilsarmee“,
am 16. November, Buß- und Bettag: Gottesdienst bereits um 18:00 Uhr

KaFF – Kontakt-Abend-für-Freunde Großzschocher (Fessel):
4. Mittwoch im Monat 19:30 Uhr

Ökumenisches Forum Knauthain (Haustein): donnerstags 19:30 Uhr
22. September, Thema: „Als ich von Deutschland nach Deutschland kam“, mit Ursula Lehmann Grube
24. November, voradventliches Beisammensein mit Pfarrer Karl Albani, Pfarrer Thomas Bohne, Margot Sander und Gerhard Schöber

Auszeit Knauthain (Strauß): 20:00 Uhr
28. September, mit Pfarrerin Angelika Biskupski
23. November, Adventsbasteln (Kerzen, Körbe, Kränze u.s.w.)

Kirchenführungen in der Apostelkirche sind nach Vereinbarung mit Joachim Reball (4247962) oder Siegfried Marx (4246279) möglich.

Ehrenamtlich und Soziales

Kindergottesdienstteam Knauthain (Busch): 7. Juni 19:30 Uhr

Diakonieausschuss Großzschocher (Schirmacher): jeweils 8:30 Uhr am 28. September, 26. Oktober und 23. November

Besuchsdienst Knauthain (K. Albani): 18:00 Uhr am 15. September

Gemeindeaufbauausschuss Knauthain (S. Albani): nach Absprache

Helferschaft Großzschocher (Wolf): 22. November 19:00 Uhr

Küsterteam in Knauthain (U. Schmidt): nach Absprache

Für Kinder

Krabbelgruppe Knauthain (Strauß): mittwochs 09:30 Uhr im Kantorat
Krabbelgruppe Großsch. (Püschel): donnerstags 09:30 Uhr

Minikreis Knauthain (Busch): mittwochs 15:00 - 16:00 Uhr im Kantorat
Teddies Großschocher (Kroll-Hiecke): donnerstags 15:00 Uhr

Christenlehre Knauthain (Kroll-Hiecke): dienstags 1. Schuljahr 14:00 Uhr im Kantorat; (Busch): zeitgleich 2. Schuljahr im Gemeinderaum; (Busch) mittwochs 3. bis 6. Schuljahr 16:30 Uhr

Christenlehre Großschocher (Kroll-Hiecke): donnerstags 1. und 2. Schuljahr 17:00 Uhr im Turmzimmer; (Busch): zeitgleich 3. bis 6. Schuljahr im Gemeinderaum

Für Jugendliche

Konfirmanden (Karl Albani): Die Termine sind am 25. August nach Redaktionsschluss vereinbart worden und sind inzwischen auf unseren Internetseiten veröffentlicht.

Junge Gemeinde (Dorschel): ab der zweiten Schulwoche (ab 29. August) findet die Junge Gemeinde in den einzelnen Orten regelmäßig statt:

Großschocher: donnerstags 19:00 Uhr im Jugendraum in der Kirche,
 Knauthain: montags 19:00 Uhr (Konfirmanden der Jahre 2011 und 2010, ungerade Wochen freitags 19:00 Uhr (frühere Jahrgänge) im Jugendhaus im Pfarrgarten.

Außerdem sind alle Jugendlichen unserer Gemeinden eingeladen zum:
 Jugendfestival in Sehlis, 9.-10.09.2011 (www.jupfa.leipzig.de), Bandfestival "Standing on a rock", 25. September (<http://www.standing-on-a-rock.de>)
 Jugendgottesdienst der JG Großschocher am 30.10.2011 um 18:00 Uhr

Für Erwachsene

Fraudienst Knauthain (K. Albani): 1. Dienstag im Monat
 6. September 13.00 Uhr „Eine Busfahrt, die ist lustig - Stadtrundfahrt durch Leipzig“ (bitte anmelden)
 4. September 14.00 Uhr „Seht und schmeckt wie freundlich Gott zu uns ist Was uns im Abendmahl geschenkt ist.“
 1. November 14.00 Uhr „Historischer Rundgang durch Großschocher" mit Bildern und Geschichten in der „Alten Bäckerei“ mit Werner Franke (bitte anmelden)

Tägliche Friedengebete jeweils 19:00 Uhr

Montag, 7. bis Donnerstag 10. November: Apostelkirche Großschocher
 Freitag, 11. November: Dorfkirche Rehbach
 Montag, 14. November: Andreaskapelle Knautnaundorf
 Dienstag, 15. November: Hoffnungskirche Knauthain
 Mittwoch, 16. November, Buß- und Betttag: Apostelkirche Großschocher 18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst. (ab 17:00 Uhr Ökumenische Begegnung im Gemeinderaum Huttenstr. 14) [ka]



Motiv zur Friedensdekade 2011 [Heinze]

Während der Friedensdekade zeigt der Künstler Thomas Helm aus Eibenstein Landschafts-, Öl- und Gouachemalerei in der Apostelkirche in Großschocher. Dafür steht ihnen die Kirche am Sonntag (6. + 13.11.) 11:30 - 13:00, von Montag bis Freitag (7. - 11 + 14. - 16.11.) 18:00 - 19:00 und Samstag (12.11.) 15:00 -16:30 zur Besichtigung offen. [hschw] www.atelier-am-rathaus.de

Freude an Musik

Ihnen hat vor Jahren mal jemand die Flötentöne beigebracht, aber die Flöte liegt ungenutzt im Schrank? Sie spielen ein Blas- oder Saiteninstrument professionell oder so zur Hausmusik?

Hätten Sie nicht Lust mit Leuten, denen es ganz ähnlich geht und die Freude an Musik haben, gemeinsam zu musizieren? Keine wöchentlichen Übungsstunden, sondern ganz individuell abgestimmt. Gelegenheiten das gemeinsam Geübte anzuwenden gibt es in Gottesdiensten, zu Trauungen oder Festzeiten genug. Bitte melden Sie Ihr Interesse bei Kantorin Barbara Kroll-Hiecke oder im Pfarramt. [ka]

Konzerte in den Kirchen unserer Dörfer

In unseren Dörfern Rehbach und Knautnaundorf stehen wunderschöne Kirchen. An folgenden Tagen können Sie diese auch noch im Wohlklang erleben. Seien Sie herzlich eingeladen.

Samstag, 17. September, 15:00 Uhr Dorfkirche Rehbach
Orgelmusik im Rahmen des Angerfestes mit Kantorin Barbara Kroll-Hiecke

Samstag, 24. September, 15:00 Uhr Dorfkirche Rehbach
Konzert mit den Leipziger Musikensemble „Barockiana“

Sonntag, 25. September, 15:00 Uhr Andreaskapelle Knautnaundorf
Volksliedersingen mit dem „Akkordeonensemble der Musikschule Fröhlich“ im Anschluss an den Erntedankgottesdienst

Freitag, 14. Oktober, 19:00 Uhr Andreaskapelle Knautnaundorf
Herbstliche Abendmusik für Gitarre und Klarinette mit Textlesungen
Mitwirkende: Martin Steuber, Bernd Bartolomäus und Karl Albani

Freitag, 25. November, 19:00 Uhr Andreaskapelle Knautnaundorf
Adventsmusik mit der Knauthainer Kantorei, Leitung Margot Sander

Freitag, 2. Dezember, 19:00 Uhr Dorfkirche Rehbach
Adventsmusik mit der Kantorei Großsch., Leitung Barbara Kroll-Hiecke
[ka]



Dorfkirche Rehbach [Pro Leipzig]

Chorkonzert am Vorabend zum 1. Advent

Am 26. November um 15:00 Uhr laden wir Sie zum alljährlichen Konzert des Keppler-Musikensembles in die Hoffnungskirche Knauthain ein. Schüler des Kepplergymnasiums werden Sie wieder mit einem vielfältigen Programm überraschen. [ms]

Regelmäßiges

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen ein. Wenn nicht anders angegeben, finden diese im Pfarrhaus der jeweiligen Gemeinde statt. Für einen direkten Kontakt wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner für den jeweiligen Kreis.

Albani, Karl	0341 4283533	Püschel, Kartharina	0341 4251286
Albani, Sabine	0341 9469613	Sander, Margot	0341 4253987
Burkhardt, Steffen	0162 3220927	Schirmacher, Ursula	0341 4247276
Busch, Barbara	0176 61938709	Schwartzbach	0341 4246118
Dorschel, Michael	0341 20018710	Stauch, Ulrike	0341 4251807
Fessel, Ursula	0341 4251308	Strauß, Bettina	0341 4252048
Haustein, Horst	0341 4117588	Vollbach, Dorothea	0341 4251680
Jacob, Matthias	0341 42990631	Wolf, Helga	0341 4250846
Kroll-Hiecke, Barbara	0341 4251680		

Kirchenmusik

Abendmusiken in der Apostelkirche Großschocher

an jedem 1. Freitag im Monat, Beginn ist jeweils 19:00 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Am 2. September: Festliche Abendmusik zum Kirchweihfest, lesen Sie bitte mehr auf Seite 8)

Am 7. Oktober mit dem Vokalensemble "Chordae Felicae". 10 Sänger aus Leipzig, die viele Jahre im Thomanerchor, im Gewandhaus-Kinderchor, im Kammerchor Josquin des Prez, Synagoralchor oder dem Landesjugendchor Sachsen-Anhalt mitgewirkt haben, singen Werke von Reger, Brahms, Schütz, J. S. Bach, Distler u.a.

4. November: Alte englische Chormusik mit einem „Projektchor“ unter der Leitung von Steffen Burkhardt.

Unsere musikalischen Gruppen proben an folgenden Terminen:

Kurrende (Kroll-Hiecke): donnerstags 16:00 Uhr in Großschocher

Kantorei Großschocher (Kroll-Hiecke): montags 19:30 Uhr

Kirchenchor Knauthain (Sander): dienstags 19:30 Uhr

Bläserchor (Kroll-Hiecke): donnerstags 19:30 Uhr in Großschocher

Gospelchor (Burkhardt): donnerstags 20:00 Uhr im BBW Knauthain